

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 289

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2te Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Berichtigung. — Rectification. — Geschäftliche Lag in den Ver. Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.

Das bis dahin bei Herrn Georg Schlegel in Chur verzeigte Rechtsdomizil für den Kanton Graubünden wird hiemit zurückgezogen und als neues verzeigt bei Herrn Kilian Hitz in Chur. (D. 96)
Bern, den 16. Juli 1904.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
G. Bärswyl.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 n. 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen und Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberwinterthur in Winterthur. (2129^a)

Gemeinschuldnerin: Die unterm 28./31. März 1904 erloschene Firma Gebr. Stürzinger, Weinhandlung, in Seen bei Winterthur.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Juni 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Juli 1904, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel «Krone» in Winterthur.
Eingabefrist: Bis 20. August 1904.

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (2132/33)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft A. Schneider & Co, Baugeschäft, in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Juli 1904.
Gemeinschuldner: Schneider, Aloys, Sohn des Aloys, geb. 1870, von Berfuchs (Tirol), Teilhaber der Firma «Schneider & Co», obgenannt, Baumeister, in Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Juli 1904, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes im Amthause an der Spitalstrasse zu Biel.
Eingabefrist: 16. August 1904.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (2122/24)

Faillis: Schelling, Cucho et Cie, fabricants d'horlogerie, à Sonvillier.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 juillet 1904.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 29 juillet 1904, à 2 heures après-midi, à l'Hôtel de Bâle, à Sonvillier.
Délai pour les productions: 20 août 1904.

Failli: Schelling, Louis-Numa, à Sonvillier.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 juillet 1904.
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 9 août 1904.

Failli: Cucho, Frédéric-Numa, technicien, à Sonvillier.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 juillet 1904.
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 9 août 1904.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Untertoggenburg in Flawil. (2128)

Gemeinschuldner: Wildhaber, Johann, Broderies, in Flawil.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Juli 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 27. Juli 1904, nachmittags 3 1/2 Uhr, im «Rössli» in Flawil.
Eingabefrist: Bis und mit 20. August 1904.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249 et 250.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (2125)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Löwy & Künzli, Warenhalle und Versandgeschäft, Zweierstrasse 120, in Zürich-Wiedikon.
Anfechtungsfrist: Bis 30. Juli 1904.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (2127)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Office Polytechnique d'Édition et de Publicité, mit Sitz in Bern.
Anfechtungsfrist: 30. Juli 1904.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (2136)

Gemeinschuldner: Blauw, Julius, Bierbrauerei zum «Lädeli», in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Juli 1904.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 251.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Rectificazione della graduatoria.

(L. E. 251.)

La graduatoria originale o modificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (2126)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Schilling & Buchmann in St. Gallen.
Auflagefrist: 21. bis und mit 30. Juli 1904.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (2130)

Nella graduatoria del fallimento Poletti e Monigiotti di Lugano, venne aggiunto il seguente credito e dall'amministrazione del fallimento contestato Poletti, Carlo, di Castagnola, fr. 10,000.
Termine per promuovere l'azione d'opposizione: 30 luglio 1904.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2138)

Failli: Oswald, E., négociant en chaussures, Corratierie, 14.
Délai pour intenter l'action en opposition: 30 juillet 1904.

Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte finale.

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern. Konkursamt Interlaken. (2134)

Gemeinschuldner: Dietrich, Friedrich, Schneidermeister, in Interlaken.
Auflagefrist: 2. August 1904.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wald. (2096^a)

Gemeinschuldner: Höhn, Emil, von Hirzel, Schreiner und Wirt zum «Freihof», Tann bei Rüti, dato in Davos.
Datum des Schlusses: 6. Juli 1904.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (2120/21)

Faillis: Husson, Albert, notaire, ci-devant à Porrentruy.
Cassal, Jean-Baptiste, ci-devant négociant, à Porrentruy.
Date de la clôture: 16 juillet 1904.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 n. 817.)

(L. P. 195 et 817.)

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Veveysse, à Châtel St-Denis. (2137)

Failli: Mayor, Rodolphe, à Châtel St-Denis.
Date de la révocation: 18 juillet 1904.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (2117/19)
 Gemeinschaftlicher:
 1) Durrer, Ed. (verstorben), mechan. Werkstätte und Metallgiesserei.
 2) Engler-Vetsch, Friedrich, Baumeister.
 3) Lincaine u. C^{ie}, Fabrikation von Stahl, Eisen, Maschinen und Werkzeugen.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 21. Juli 1904, vormittags 11 Uhr, im Saale des Zivilgerichts, Bäumleingasse 3, in Basel.
 Verwertungsgegenstand: ad. 1—3: Diverse Guthaben im Gesamtbetrage von zirka Fr. 50,000.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (2135)
 Die Versteigerung der Guthaben im Konkurse der Firma Lincaine & C^{ie} im hiesigen Ganthaus ist auf Mittwoch, den 27. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, verschoben.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.
Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
 (B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (2131*)
 Schuldner: Feller-Villiger, Heinrich, Kolonialwarenhändler, Schipfe Nr. 5, in Zürich I.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 17. August 1904, nachmittags 3 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
 (B.-G. 808.) (L. P. 808.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Winterthur. (2139)
Bekanntmachung.
 Mit Beschluss vom 17. Juni 1904 hat das Bezirksgericht Winterthur den von Hinterreiter, Johann, Tailleur, Marktgasse 78, in Winterthur, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag zu 20% genehmigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Es ist dieser Beschluss seit dem 16. Juli 1904 in Rechtskraft erwachsen, was hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.
I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
 Bureau de Porrentruy.

1904. 16 juillet. La société en nom collectif Zweylin & Crelier, à Courtemaiche (F. o. s. du c. du 17 janvier 1899, n° 15, page 57), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.
 16 juillet. Le chef de la maison P. Zweylin, à Courtemaiche, est Paul Zweylin, originaire de Aresheim (Bâle-Campagne), domicilié à Courtemaiche. Genre de commerce: Vins et spiritueux.

Tessin — Tessin — Ticino
 Ufficio di Mendrisio.

1904. 16 luglio. Il proprietario della ditta Castelli Abramo, in Chlasso, è Abramo Castelli, fu Riccardo, da Chiasso, suo domicilio. Genere di commercio: Salumeria e commestibili, con spaccio di vino, birra e gazosa, in bottiglie da trasportarsi.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 15 juillet. La raison And. Rannaz, née Blanc, toilerie et lainages, à Carouge (F. o. s. du c. du 30 décembre 1892, n° 275, page 1117), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

15 juillet. La société en nom collectif Comte et Co., casserie de sucre, à Carouge (F. o. s. du c. du 19 mars 1900, n° 102, page 411), est déclarée dissoute depuis le 15 mars 1902. Sa liquidation, opérée par l'associé Emile Comte, étant terminée, cette société est radiée.

15 juillet. Suivant procès-verbal dressé par M^e C. A. Cherbuliez, notaire, à Genève, le 29 juin 1904, l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société des Bains chauds de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 juillet 1901, n° 257, page 1026), a constaté la souscription et le versement intégral du capital des 2000 actions nouvelles créées par l'assemblée générale du 26 juin 1901. En conséquence le capital de la société a été porté à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 6000 actions de fr. 50 chacune, intégralement souscrites et entièrement libérées.

15 juillet. Suivant statuts adoptés en date des 11, 18 et 23 juin 1904, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Anticléricale de secours mutuels, une société (conformément au titre XXVIII du C. O.), et qui a pour but de réunir, sans distinction de parti politique, social ou de religion, tous les Italiens du canton de Genève et des environs et de développer en eux des tendances anticléricales et de leur donner des secours en cas de maladie. Son siège est à Carouge. Peuvent être admis comme membres effectifs, les Italiens des deux sexes, âgés de 15 à 50 ans, présentés par deux sociétaires, munis d'un certificat de bonne santé et acceptés par le comité. Les membres fondateurs sont soumis à un droit d'entrée de fr. 2. Les membres non fondateurs sont soumis à un droit d'entrée fixé comme suit: de 15 à 25 ans, fr. 2. 50; de 25 à 35 ans, fr. 3. 50; de 35 à 50 ans, fr. 5. Il est en outre prévu une cotisation mensuelle de fr. 1. 40. Les sociétaires qui désirent se retirer de la société, doivent annoncer leur démission au comité ou à l'assemblée. On sort aussi de la société par exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. Il ne sera rien remboursé aux sociétaires démissionnaires ou exclus. La société est administrée par un comité de 9 membres, nommés pour un an et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature du président, du secrétaire et du trésorier. Les convocations aux assemblées sont faites par avis postaux. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité individuelle des sociétaires à l'égard des engagements de la société. En

cas de dissolution de la société, la dernière assemblée décide de l'emploi de l'actif disponible. Le président est Ernest Mauro, domicilié à Carouge; le secrétaire est Francesco Argento, domicilié à Carouge, trésorier, et le trésorier est Pierre Ugo, domicilié à Plainpalais.

15 juillet. La société en nom collectif Georges Fox et Co. (Georges Fox y C^{ia}), à Genève, entre Georges Fox et Auguste Maire, le premier domicilié à Genève, et le second à Buenos-Ayres (F. o. s. du c. du 11 novembre 1902, n° 398, page 1590), a été transformée dès le 1^{er} juillet 1904, en société en commandite comme suit:

La société, continue sous cette nouvelle forme, sous la même raison sociale, et au même lieu, entre Georges Fox et Auguste Maire, associés indéfiniment responsables (déjà inscrits), et Carl, solt Charles Schaal, négociant, à Genève, associé commanditaire pour une somme de vingt cinq mille francs (fr. 25,000). Genre d'affaires: Fabrication, achat, vente, importation et exportation de marchandises diverses. Bureaux et locaux: 49, Rue du Rhône. La maison donne procuration à l'associé commanditaire, Ch. Schaal, sus-désigné, et renouvelle à Marie Fox née Bopp la procuration qui lui avait été conférée par l'ancienne société.

Berichtigung.

In der General-Monats-Bilanz der Schweiz. Emissionsbanken vom 30. Juni 1904 (Handelsamtsblatt Seite 1148, vom 19. Juli 1904) hat sich ein Irrtum eingeschlichen, indem in den Passiven die „eigene und andere Noten in Kassa“ mit Fr. 14,371,480. — ausgesetzt sein sollten, statt mit Fr. 24,431,380. —, und die „Noten in Händen Dritter“ daher mit Fr. 218,199,820. —, statt mit Fr. 208,139,920. —
 Bern, den 20. Juli 1904.

Inspektorat der schweiz. Emissionsbanken.

RECTIFICATION.

Dans la publication du Bilan général mensuel du 30 juin 1904 des banques d'émission suisses (Feuille officielle du 19 juillet 1904, page 1148) il s'est glissé une erreur. Au Passif, les „propres billets et autres billets en caisse“ doivent figurer pour fr. 14,371,480. — au lieu de fr. 24,431,380. —, et „les billets en mains de tiers“ pour fr. 218,199,820. — au lieu de fr. 208,139,920. —
 Berne, le 20 juillet 1904.

Inspectorat des banques suisses d'émission.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Verschiedenes — Divers.

Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. Die «New Yorker Handelszeitung» schreibt in ihrer Wochenschau vom 9. Juli:

Das Interesse der Geschäftswelt konzentrierte sich in dieser Woche auf den Verlauf der in St. Louis tagenden Konvention der demokratischen Partei, und haben die dabei von der grossen Majorität der Demokraten bekundeten konservativen Tendenzen (ihre Festhalten an der Goldwährung) einen sehr günstigen Eindruck gemacht. Denn es ist damit die Sicherheit geboten, dass von dieser Seite keine Schwierigkeiten zu befürchten sind, welche den Wiedereintritt prosperierender geschäftlicher und industrieller Verhältnisse verzögern könnten. Nicht mindere Genugtuung hat der Inhalt des neuesten amtlichen Monatsberichtes bezüglich der kommenden Baumwollenernte hervorgerufen, denn derselbe bestätigt die bisherigen Hoffnungen auf eine reichere Ernte, als sie je in einem früheren Jahr zu verzeichnen war. Infolge idealer Witterungsverhältnisse im letzten Monat ist der Durchschnittsstand der Ernte während desselben von 83% auf 88% gestiegen; und nicht nur, dass die letztere Ziffer höher ist, als die seit zehn Jahren, hat auch das Pflanzareal eine Erweiterung um mehrere Millionen Acker erfahren. Infolgedessen bestehen soweit beste Aussichten auf eine Rekordernte von 12,000,000 Ballen.

Betreffs der kommenden Maisernte liegt ein ermutigender Bericht seitens des Missourier Ackerbau-Bureaus vor, dem zufolge in jenem Staate sich der Durchschnittsstand auf 75% stellt, gegen 74% vor einem Jahre. Die Frühjahrswelzen-Ernte scheint ebenfalls gute Fortschritte zu machen, wogegen die Weizenpreise in dieser Woche auf Berichte hin angezogen haben, denen zufolge anhaltender, schwerer Regenfall im Südwesten das Einbringen der Winterweizen-Ernte beeinträchtigt und insgesamt nur ein knapper Ertrag zu erwarten ist, während Europa in der kommenden Saison voraussichtlich guten Bedarf für allen Weizen haben wird, welchen die Vereinigten Staaten überbrügeln können. Vorläufig fehlt es jedoch an Export-Nachfrage; die Weizen-Ausfuhr während der beiden letzten Wochen war besonders unbefriedigend und der Ausland-Versand von Weizenmehl nicht viel besser.

Recht ermutigend wirkt die Tatsache, dass in nicht wenigen Fällen die Einnahmen der Eisenbahnen im letzten Monat befriedigender ausgefallen sind, als es die im Juni vorigen Jahres waren. Wären die Farmer nicht gegenwärtig in so starker Weise durch Erntearbeiten in Anspruch genommen, so würden die Bahnen voraussichtlich noch anscheinlich grössere Frachtmengen zu befördern haben. Nach Versicherung leitender Bahnbeamten weist die geschäftliche Stimmung im Lande eine entschiedene Besserung auf, und unter Berücksichtigung der Jahreszeit ist die Waren-Bewegung ohne befriedigende. Umfragen bei den leitenden Drygoods-Jobbinghäusern des Landes haben in der Mehrzahl Berichte über zufriedeneres Geschäft als letztes Jahr gebracht, und mit Rücksicht auf die guten Ernteaussichten sieht man allgemein einem lebhaften Herbstgeschäft entgegen.

Das Inkasso gibt nach wie vor zu Klagen Anlass, dooh hat die halb-jährliche Abrechnung weniger Fallimente herbeigeführt, als im Januar. Die Frühjahr-Saison war für den Metallhandel sowohl, als auch für die Bauindustrie zweifellos eine unbefriedigende, zahlreiche geschäftliche und industrielle Branchen spüren z. Zt. mehr als die im Hochsommer übliche Flauteit, auch sind bisher weniger Herbststodes gemeldet worden, als das zu dieser Zeit üblich ist. Trotz alledem ist die Stimmung vorherrschend, dass die Periode geschäftlicher Kontraktion ihrem Ende zugeht, und dass, wenn die Wiedererholung einmal beginnt, die bisher zurückgehaltenen Ordres sich überstehen werden. Die feste Preishaltung innerhalb der Eisen- und Stahlbranche beweist das Vertrauen auf eine bessere geschäftliche Zukunft.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.			
	7. Juli.	15. Juli.	
	Mark	Mark	
Metallbestand	874,826,000	912,081,000	Notencirkulation
Wechselportef.	889,285,000	785,491,000	Kurzf. Schulden
			7. Juli.
			15. Juli.
			Mark
			1,889,285,000
			1,286,147,000
			510,625,000
			505,242,000

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Molt's Ideal

D. R. P. 137397 + P. 25513.

ist der einzige praktische Aufbewahrungsschrank für geschäftliche und amtliche
Formulare aller Art und sollte daher in keinem Bureau fehlen.
Zu beziehen durch jedes bessere Schreibwarengeschäft oder direkt durch

Ernst Molt, Zürich
Sonneggstrasse 50.

Prospekte gratis. (1678) Prospekte gratis.



Geld auf jeglicher Basis von 5
Mille aufwärts vermittelt
prompt und diskret
C. Woerwag, Basel.
Retourmarke beifügen. (1674.)



Rudolf Mosse, Zürich-Bern,
Annoncen-Expedition.

Basler Kantonalbank (Staatsgarantie).

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen 4% Obligationen, deren Ver-
tragsdauer bis 31. Dezember 1904 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertrags-
gemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

3³/₄ % Obligationen al pari

auf drei bis fünf Jahre fest mit nachhoriger gegenseitiger dreimonatlicher
Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der
Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion ge-
wünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 27. Juni 1904.

(1539:)

Die Direktion.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich
eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von Ueberkleidern und
Blousen für das Dienstpersonal, nach vorzulegenden Mustern und zwar:
von ca. 1,700 blauen, halbleinenen Ueberkleidern bestehend aus
Jacke und Hose und

von ca. 3,300 blauen, ganz leinenen Blousen mit weissen Initialen
S. B. B. am Kragen.

Fabrikanten im Inlande, welche auf diese Lieferungen reflektieren,
wollen ihre Preisofferte, mit Angabe der Lieferfrist verschlossen und mit
der Aufschrift «Dienstkleider» versehen, bis spätestens den 31. Juli 1904
der Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich über-
mitteln. (1657:)

Die Muster sind an die Materialverwaltung des Kreises III der Schweize-
rischen Bundesbahnen in Zürich einzusenden, welche Dienststelle auch
nähere Auskunft erteilt.

Zürich, den 12. Juli 1904.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich
eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von 100,000 kg neuen,
baumwollenen, weissen oder bunten

Putzfäden

in bester Qualität, lieferbar je 10,000 kg in den Monaten September 1904
bis und mit April 1905 und je 5000 kg in den Monaten Mai bis und mit
August 1905.

Die Offerten sind verschlossen mit der Ueberschrift «Putzfäden» bis
spätestens den 28. Juli 1904 an die Kreisdirektion III der schweizerischen
Bundesbahnen in Zürich einzusenden. Sie haben den Preis per 100 kg
franko verzollt Bahnhof Zürich und die Angabe der Provenienz der ange-
botenen Putzfäden zu enthalten, und sind bis 20. August verbindlich zu
erklären. (1680)

Die näheren Vorschriften können bei der Materialverwaltung des
Kreises III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich bezogen werden.
Zürich, den 16. Juli 1904.

Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Manœuvres du III^{me} corps d'armée.

Fourniture de bétail de boucherie et vente des issues d'abattage.

Sont mis au concours:

a. La livraison, sur les lieux à désigner aux fournisseurs, du bétail
de boucherie de provenance indigène nécessaire à détachement
des subsistances du III^{me} corps d'armée;

b. l'achat des issues d'abattage, telles que peau, graisse, poumons,
cœur, intestins, etc. (1638:)

Les soumissionnaires doivent adresser leurs offres franco d'ici au
6 août prochain au soussigné qui fournira tous les renseignements relatifs
aux conditions du concours.

Berne, le 12 juillet 1904.

Le commissaire des guerres du III^{me} corps d'armée:
SUTER, colonel.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

Versicherungsbestand: Fr. 1,050,000,000.

Bisher gewährte Dividenden: Fr. 263,000,000.

Unverfallbarkeit — Welt-Police — Unanfechtbarkeit.

Verwendung der Dividende zur Prämienermässigung oder zur Er-
höhung der Versicherungssumme.

Aufnahmen vermitteln gebührenfrei, in:

(162)

Aarau: F. Frikcr-Wirz;
Basel: Wilh. Bufler;
Bern: E. v. Jenner, Fürspr.;
Biel: B. Taube.
Cham bei Zug: A. Hürlmann, Fürspr.;
Chur: Fr. Schuler-Enderlin;
St. Gallen: Alf. Gähwiler;
Genf: H. Schroeder-Coulin;
Horisau: Tanner, Fürsprech;
Lausanne: Ch^s Bretagne;

Luzern: H. Ziegler;
Mollis bei Glarus: J. Kradolfer.
Rapperswil: Fr. Rüegg;
Borschach: Vakant;
Schaffhausen: O. Turler;
Solothurn: Vakant;
Teufen (Appenzell): E. Walser;
Winterthur: E. Zwingli, Sek.-Lehr.;
Zofingen: Arn. Ringier;
Zürich: J. Stähelin.

Metallwarenfabrik Zürich

(1618:)

D. WIESER & Cie.

Metallplakate in einfacher und künstlerischer Ausführung, glatt und in
Relief. Massenartikel. — Muster und Preislisten auf Verlangen franko.

MISE AU CONCOURS.

L'administration soussignée met au concours la livraison des objets
ci-après:

Objets d'équipement personnel, équipements pour chevaux d'officiers et de
la cavalerie, selles de train, colliers anglais, harnachements, cordages,
sangles, couvertures de cheval et de bivouac, musettes et sacs à avoine,
le montage de malles d'officiers et de malles pour équipements de
chevaux, couteaux de soldat, sabres, brosses, étrilles, jumelles, instru-
ments de musique, drap d'uniforme, doublures, fournitures diverses,
galons et insignes, tiges de bottes, graisse pour chaussure, cirage pour
buffleterie, gaze à pansement, etc., etc. (1663:)

De plus amples renseignements se trouvent dans la Feuille fédérale des
20, 27 juillet et 3 août 1904.

Termes d'offre d'ici au 7 août 1904.

Berne, le 20 juillet 1904.

Administration fédérale du matériel de guerre,
Section technique.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über nach-
verzeichnetes Material:

Kleine Ausrüstungsgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reit-
zeuge, Trainsättel, Kunte und Geschirre, Strickwerk und Gurtenwaren,
Pferde- und Bivouacdecken, Kopf- und Futtersäcke, das Montieren von
Offizierskoffern und Sattelkisten, Soldatenmesser, Säbel, Bürstenwaren,
Striegel, Feldstecher, Musikinstrumente, Uniformtücher, Futterstoffe,
diverse Fournituren, Grad- und andere Abzeichen, Stiefelschäfte, Schuh-
fett und Riemenwischse, Verbandgaze, etc., etc. (1662:)

Nähere Details finden sich im Inseratenteil des Bundesblattes vom
20., 27. Juli und 3. August 1904.

Eingabetermin bis 7. August 1904.

Bern, den 20. Juli 1904.

Eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung,
Technische Abteilung.

Herbstmanöver des III. Armeekorps.

Schlachtviehlieferung und Verkauf v. Schlacht-Nebenprodukten.

Es wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

a. Die Lieferung von inländischem Schlachtvieh an die Korps-
verpflegungsanstalt, bezw. auf die den Lieferanten näher zu be-
zeichnenden Plätze. (1639:)

b. Der Ankauf der bei der Schlächtereie sich ergebenden Schlacht-
Nebenprodukte (Haut, Fett, Siegel).

Angebote sind bis 6. August frankiert an den Unterzeichneten zu
richten, der auch über die näheren Bedingungen Auskunft gibt.

Bern, den 12. Juli 1904.

Der Kriegskommissär des III. Armeekorps:
Suter, Oberst.

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland Bernois

(par le Simmenthal).

Par un avis daté du 27 juin écoulé et publié dans la «Feuille officielle suisse du commerce», la compagnie soussignée a avisé les porteurs d'obligations Montreux-Montbovon, de l'emprunt du 15 avril 1903 de un million de francs, qu'elle dénonçait cet emprunt pour son remboursement le 1^{er} octobre prochain.

En exécution des engagements pris, nous venons par la présente offrir aux porteurs de ces obligations la faculté de convertir leurs titres en

obligations de l'emprunt de fr. 7,000,000 à 4 1/2 %

avec hypothèque en premier rang sur la ligne entière de Montreux à Zweisimmen aux conditions suivantes:

1^o La conversion se fera au pair.

2^o Les titres à convertir devront être déposés d'ici au 31 août prochain, accompagnés d'un bordereau, auprès de l'une des banques ci-après désignées:

- A Montreux: La Banque de Montreux,
- » Lausanne: La Banque Cantonale Vaudoise,
La Banque d'Escompte et de Dépôts,
MM. Morel-Marcel, Gunther & C^{ie},
- » Berne: La Banque Cantonale de Berne,
La Caisse d'Epargne et de Prêts, [1684]
- » Bâle: La Banque Commerciale de Bâle,
- » Genève: MM. d'Espine, Fatio & C^{ie}.

Ces titres devront être munis de tous les coupons non échus, y compris celui au 1^{er} octobre 1904.

3^o En échange des titres déposés, il sera délivré aux porteurs des récépissés provisoires qui seront échangés sans frais contre des titres définitifs de l'emprunt de 7 millions, aussitôt après la confection de ces derniers.

Les nouveaux titres porteront la jouissance du 1^{er} avril 1904 et auront par conséquent un coupon à détacher le 1^{er} octobre prochain.

Montreux, 20 juillet 1904.

Pour la direction
de la Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland Bernois
(par le Simmenthal):

Vuichoud, président.
L. Rosset, secrétaire.

Chemins de fer fédéraux.

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Central-Suisse, du 1^{er} février 1876.

Suivant plan d'amortissement les 761 obligations de fr. 500 de l'emprunt 4 % Central-Suisse, du 1^{er} février 1876, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 1^{er} février 1905

à notre caisse principale, à Berne,
» » » du 1^{er} arrondissement, à Lausanne,
» » » II^e » Bâle, [1677]
» » » III^e » Zurich,
» » » IV^e » St-Gall

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

106,071—106,080	119,161—119,170	132,461—132,470	146,381—146,390
106,101—106,110	119,971—119,980	134,141—134,150	147,621—147,630
106,521—106,530	120,091—120,100	135,071—135,080	148,011—148,020
108,101—108,110	121,071—121,080	136,161—136,170	148,511—148,520
108,311—108,320	121,411—121,420	137,691—137,700	152,231—152,240
108,661—108,670	122,411—122,420	137,891—137,900	153,321—153,330
108,871—108,880	123,131—123,140	138,891—138,900	153,401—153,410
108,971—108,980	123,161—123,170	139,321—139,330	154,321—154,330
109,351—109,360	123,321—123,330	139,561—139,570	154,891—154,900
109,561—109,570	125,331—125,340	139,921—139,930	155,091—155,100
112,771—112,780	125,371—125,380	140,011—140,020	155,261—155,270
113,961—113,970	125,841—125,850	141,471—141,480	155,621—155,630
114,971—114,980	126,411—126,420	141,801—141,810	156,251—156,260
115,321—115,330	127,381—127,390	141,971—141,980	157,131—157,140
116,441—116,450	127,591—127,600	142,321—142,330	157,671—157,680
116,781—116,790	127,671—127,680	142,501—142,510	159,231—159,240
116,921—116,930	127,891—127,900	143,701—143,710	159,634
117,831—117,840	130,601—130,610	144,131—144,140	
118,451—118,460	130,901—130,910	145,431—145,440	
118,531—118,540	132,221—132,230	145,471—145,480	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 1^{er} février 1905.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Remboursables le 1^{er} février 1903:

N^{os} 108,094 140,251—140,260 147,597.

Remboursables le 1^{er} février 1904:

103,060	114,671—114,674	130,112	156,876—156,877
104,111	115,723	143,811—143,812	158,191
104,259	115,728	144,201—144,206	159,600
109,981	121,325—121,327	144,337—144,340	
109,982	125,826	148,141—148,142	
111,527	125,828—125,830	148,145	

Berne, 12 juillet 1904.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

Schweizerische Volksbank Winterthur.

Kündigung von Obligationen.

Wir kündigen hiemit unsere nachstehend verzeichneten

4^o/₄ und 4 1/4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf folgende Termine:

Auf Ende Mai 1904:

Nummern: 57,264 bis 57,267, 57,343 bis 57,356, 57,513 bis 57,517, 70,085, 70,319 bis 70,320, 81,075 bis 81,091, 87,053 bis 87,129, 87,488 bis 87,630, 89,676 bis 89,737, 89,776 bis 89,971, 89,976 bis 90,025.

Auf Ende Juli 1904:

Nummern: 57,268, 57,518, 70,086 bis 70,119, 70,321 bis 70,329, 80,975 bis 80,985, 81,092 bis 81,180, 89,738 bis 89,775, 89,972 bis 89,975.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern offerieren wir den Umtausch in

3 3/4 % Obligationen al pari,

mit Halbjahrescoupons, gegenseitig auf 3 Jahre fest, und erklären uns bereit, die gekündeten Titel schon von heute an mit Zinsvergütung bis zum Verfalltag zu konvertieren. (369.)

Winterthur, den 10. Februar 1904.

Die Direktion.

Amtliches Güterverzeichnis,

ausgekündet unter Androhung des Rechtsnachteils des Verlusts der Forderungen- und Bürgschafts-Rechte.

Rudolf Bircher, gew. Zementfabrikant, von Küttigen, in Erlinsbach; kürzlich gestorben.
Eingabefrist bis den 20. August 1904 in der Gemeindegemeinschaft Erlinsbach.

Aarau, den 9. Juli 1904.

Der Gerichtspräsident:
Heller.

(1675;)

Der Gerichtsschreiber:
W. Blum.

Verkaufs-Offerte.

Infolge Dislokation unseres Geschäftes verkaufen wir unseren, bei der Station Islikon (Linie Winterthur-Romanshorn) gelegenen (1615;)

Lager- und Bauplatz,

mit oder ohne den bestehenden Geleiseanschluss.
Gefl. Offerten an

Schwarzwald & Kälin, Islikon.

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn A.-G. Olten.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag, den 29. Juli 1904, mittags 3 1/2 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft in Olten.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1903. Bericht der Kontrollstelle. (1688;)
 - 2) Wahl der Kontrollstelle.
- Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 26. Juli im Bureau der Gesellschaft in Olten bezogen werden.
Olten, den 19. Juli 1904.

Der Verwaltungsrat.

Schlöpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich. Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [681]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Pflasterungsarbeiten bei den Allmendhofstallungen in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahtsöfferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Pflasterungsarbeiten» bis und mit dem 31. Juli nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 1. August 1904, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen. (1687)

Bern, den 19. Juli 1904.

Die Direktion der eidg. Bauten.